

## **Denkanstöße zum Innovieren und Ideen-Sammeln**

Achten Sie darauf, wie oft Sie oder Menschen in Ihrer näheren Umgebung Sätze sagen wie „Das haben wir schon immer so gemacht!“ oder „Das haben wir noch nie so gemacht!“. Was ist die Motivation für solche Aussagen?

**Quick Wins und Moonshots:** Wie können ganz schnell Lösungen umgesetzt werden? Was wäre der größte überhaupt vorstellbare Mehrwert und wie kann er erreicht werden?

**Himmel und Hölle:** Stellen sie sich zwei mögliche Entwicklungsszenarien für eine Situation vor: Das bestmögliche und das schlimmste.

**Ideentagebuch:** Notieren Sie Ihre Ideen, egal wie verrückt. Welche finden Sie einen Monat später immer noch gut?

**Flaschenhalse:** Welches Problem können Sie lösen, das dann mehrere andere Probleme gleich mit löst?

**Skalierung, kritische Masse und Grenznutzen:** Welche Lösungsansätze lassen sich besser skalieren? Welche Lösungsansätze laufen nach einer Anschubphase von allein? Ab wann stiften weitere Zuwächse keinen Mehrwert mehr?

**Zinseszins:** Lernen Sie etwas über den Zinseszineffekt und exponentielles Wachstum. Auch kleine Veränderungen – konsequent durchgehalten über einen längeren Zeitraum – können bahnbrechende Effekte haben.

**100 mal 0 ist 0:** Gibt es Aktivitäten, die alle anderen Bemühungen in eine Richtung zunichtemachen? Manchmal ist es ertragreicher, einzelne Missstände abzustellen, als bei vielen Themen besser zu werden.

**Lokale Maxima:** Denken Sie darüber nach, ob eine Lösung, Vorgehensweise etc., die Ihnen gut erscheint, bei einer Vergrößerung des Betrachtungsraums immer noch gut ist. Das Bessere ist der Feind des Guten: Was könnte passieren, damit bewährte Lösungen, Vorgehensweisen etc. abgelöst werden?

**Das schönste Pferd in der Klebstofffabrik:** Worin sind Sie gut oder bemühen sich gut zu sein, was aber für den Gesamterfolg nur geringen Beitrag leistet?

**Karte und Gebiet:** Welche Modelle, die eine reduzierte Darstellung der Realität sind, verwenden Sie? Sind alle relevanten Elemente im Modell enthalten für eine aussagekräftige Beschreibung der Realität?

**Weniger, aber besser:** Welche Ressourcen, Menschen etc. sind stark belastet und arbeiten an sehr unterschiedlichen Themen? Wäre es von Vorteil zu priorisieren und zu fokussieren?

**1. Platz:** Die erste Idee ist nicht zwangsläufig die beste. Suchen Sie weiter und entscheiden dann.

**Hinterher ist man immer schlauer:** Wir neigen dazu, im Nachhinein getroffene Entscheidungen und damals verfügbare Informationen falsch einzuschätzen. Denken Sie bewusst darüber nach, wie es wirklich abgelaufen ist.

**Reiz-Reaktions-Ketten:** Atmen Sie in schwierigen Situationen 2-3-mal tief durch vor einer Antwort oder Entscheidung.

**Überlebenden-Verzerrung:** Wir kennen nur die Lottogewinner, nicht die Millionen, die nicht gewonnen haben. Gibt es Situationen, wo Sie über den Erfolg eines Einzelnen die vielen Misserfolge übersehen?

**Liebe das Problem, nicht die Lösung:** Versuchen sie Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu verstehen und sich unterschiedliche Lösungsansätze auszudenken.